

Herren Bezirksklasse C Gruppe 4 Süd (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord)

SV Altendorf : SpVgg Pfreimd
Freitag, 15.03.2024, 20:00 Uhr

Hölzl, Kiendl und Schlehuber in Einzel und Doppel ungeschlagen

Souverän mit 9:1 setzte sich das Heimteam der Mannschaft vom SV Altendorf am Freitag in der Herren Bezirksklasse C Gruppe 4 Süd (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord) gegen die SpVgg Pfreimd durch. Wie deutlich der Sieg zustande kam, bestätigt auch das Satzverhältnis von 27:9. Ausschließlich die am Spielbetrieb beteiligten Personen waren bei diesem Spiel in der Halle der Gastgeber, die in ihrem 16. Saisonspiel ran mussten. Als Matchwinner dieser Partie können Hölzl, Kiendl und Schlehuber mit einer exzellenten Leistung genannt werden.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Beim Sieg in drei Sätzen gegen Müller / Schießl zeigten Hölzl / Lottner ihren Gegner die Grenzen auf. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Kiendl / Schlehuber und Reil / Jambor, die Kiendl / Schlehuber letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzel. Martin Hölzl war in der Partie gegen Helmut Schießl nicht zu stoppen und gewann eher sicher mit 3:0. Nicht einen Satzgewinn überließ Johann Kiendl seinem Gegner Hans Müller beim überzeugenden 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Das war ein souveräner Sieg. Beim Spielstand von 4:0 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz zum Einsatz kam. Nicht einen Satzgewinn überließ Wolfgang Schlehuber seinem Gegner Bernhard Jambor beim sicheren 3:0-Sieg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Da gab es nichts zu rütteln. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte im Anschluss Martin Lottner letztlich im Repertoire, um Tobias Reil final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 2:11, 6:11, 10:12. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV Altendorf und der SpVgg Pfreimd. Einen sicheren Punkt für sein Team holte wiederum Martin Hölzl bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Hans Müller. Durch diesen Sieg war der sechste Zähler für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor den verbliebenen Einzel fest. Einen sicheren Punkt für sein Team holte anschließend Johann Kiendl beim 3:0 gegen Helmut Schießl. Nach diesem Einzel steht Kiendl somit bei 24 Siegen und 6 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Schießl ein 10:20 ausweist. Wolfgang Schlehuber bezwang anschließend Tobias Reil in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 8:1. Auf Messers Schneide stand danach das vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als sehr eng eingeschätzte Spiel zwischen Martin Lottner und Bernhard Jambor, ehe sich der Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach diesem Ergebnis weist der SV Altendorf nun ein Punktekonto von 27:5 Punkten auf, während die SpVgg Pfreimd vor dem nächsten Spiel, das am 22.03.2024 gegen den TSV Detag Wernberg IV ansteht, 13:21 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV Altendorf bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 22.03.2024 gegen den TV Vohenstrauss.

Statistik:

SV Altendorf

Doppel: Hölzl / Lottner 1:0, Kiendl / Schlehuber 1:0

Einzel: M. Hölzl 2:0, J. Kiendl 2:0, W. Schlehuber 2:0, M. Lottner 1:1

SpVgg Pfreimd

Doppel: Müller / Schießl 0:1, Reil / Jambor 0:1

Einzel: H. Müller 0:2, H. Schießl 0:2, T. Reil 1:1, B. Jambor 0:2